

Rund um den Verein



Ausgabe - 15 - Februar 2011

Liebe Mitglieder und Freunde des HSE,

mit der 15. Ausgabe „Rund um den Verein“ möchten wir traditionell einen Rückblick über die Ereignisse des vergangenen Jahres geben. Wir hoffen, dass Ihnen diese interessante Zusammenstellung der Aktivitäten im Jahr - 2010 - gefällt.

Die Vereinsleitung

Nachruf für Ehrenmitglied

- Josef Link -

- verstorben am 31.01.2010

verfasst vom Ehrenvorsitzenden

- Fritz Wandres -

Der Harmonika-Spielring Ettlingen muss Abschied nehmen von Josef Link, einem Mann dem der HSE zu Dank und Anerkennung verpflichtet ist.

Schon ein Jahr nach der Gründung des Vereins trat Josef Link - 1935 - der damaligen Spielgruppe als aktives Mitglied bei.

Als nach den Kriegsjahren das Vereinsleben wieder auflebte bemühte sich Josef Link um die Wiederaufnahme und Neuorganisation des Vereins.

So wurde er am 1. Juli 1949 einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt und stellte sich von 1951-1969 als 2. Vorsitzender dem HSE zur Verfügung.

Danach war er noch ein weiteres Jahr 1969-1970 als Beisitzer im Vorstand.

Mit seiner Persönlichkeit hat er gerade in diesen Jahren von 1949-1970 den HSE mitgeprägt und mit seinem maßgebenden Einsatz zur erfolgreichen Entwicklung des Vereins beigetragen.

Herr Link war auch mit seinem diatonischen Akkordeon bis in die 70er Jahre aktiver Spieler.

Aufgrund seiner Wertschätzung erhielt Herr Link große Anerkennung vom Harmonika-Spielring Ettlingen und dem Deutschen - Harmonika Verband.

Seit 1982 war Herr Josef Link Ehrenmitglied im Verein.



Der Harmonika-Spielring Ettlingen verliert einen allseits geschätzten und lieben Vereinsfreund, dessen Tod den Verein mit Trauer erfüllt. Lieber Josef, wir werden Dich in dankbarer Erinnerung behalten.

Rosenmontagsumzug:

Am 15.02.2010 beteiligte sich der HSE am Ettlinger Rosenmontagsumzug. Mit der Zugnummer - 55 - stellten sich die 20 Teilnehmer unter dem Motto „Hippies“ den gespannten Umzugbesuchern vor.



Bei Berliner und Getränken ließ man den Nachmittag im Probenraum gemütlich ausklingen und es wurden schon genügend Vorschläge für den nächsten Umzug gemacht.

Nachwuchs:

Die Tochter „Kyra Sophie“ von Sabine und Dirk Kube erblickte am 27.02.2010 das Licht der Welt.



Mitgliederversammlung:

Die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen fand im Probenraum des HSE am 26.03.2010 statt. 1. Vorsitzender - Bernhard Link - begrüßte alle Mitglieder.

Ein besonderer Willkommensgruß galt dem Ehrenvorsitzenden Fritz Wandres mit Gattin, den Ehrenmitgliedern Franz Melischko und Klaus Röper sowie dem Dirigenten Bernd Steinbrenner mit Gattin.

Eine Gedenkminute wurde für alle verstorbenen Mitglieder, besonders für das Ehrenmitglied Josef Link und Mitglied Linus Weber, die im Jahr 2010 verstorben sind, gedacht.

Nach den einzelnen Berichten und dem Rückblick auf die Aktivitäten des HSE im Berichtsjahr 2009 standen Neuwahlen an.

Es wurden gewählt:

- | | |
|--------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Bernhard LINK |
| 2. Vorsitzender: | nicht besetzt |
| Kassier: | Horst-Dieter HÄFFNER |
| Schriftführerin: | Monika LINK |
| Beisitzer: | Karl PFEIFER
Ulla HÄFFNER
Roman
BLAPPERT |
| Dirigent: | Bernd
STEINBRENNER |
| 1. Jugendleiterin: | Sabine KUBE |
| Notenwart: | nicht besetzt |
| Instrumentenwart: | nicht besetzt |
| Kassenprüfer: | Franz
MELISCHKO
Thomas RUPP |

Bernhard Link - 1. Vorsitzender - gratulierte allen Gewählten.

Unter dem - TOP - „Verschiedenes“ gab Bernhard Link eine Vorschau für Termine 2010 bekannt.

Im Anschluss bedankte er sich noch bei allen Anwesenden für ihr Kommen.

Hochzeit:

Bettina Rigg (geb. Knauer) hatte am 08.05.2010 ihre kirchliche Hochzeit mit Grahame in der Herz-Jesu Kirche von Ettlingen.



Jugendausflug:

Am 10.07.2010 fuhr der HSE mit seinen Jugendlichen zu zwei außergewöhnlichen Ausflugszielen. Das erste Ziel war das - **Steiff-Museum** -.



Es liegt im Herzen von Giengen an der Brenz.

Nach einer Einführung in die Geschichte von Margarete Steiff wurde man von KNOPF und FRIEDA auf ihrer Reise durch die Welt in ein besonderes Abenteuer begleitet. Danach ging es in eine fantastische, begehbbare Großtierwelt - den weltgrößten Steiff Streichelzoo.



Man konnte in der Dschungellandschaft auf lebensgroßen, exotischen und seltenen Tieren (Elefanten, wilden Tigern, Eisbären usw.) reiten und in der anschließenden Schauwerkfertigung Schritt für Schritt erkunden, wie der besondere Zauber der Tiere entsteht. In den Ausstellungsräumen fand man in den Vitrinen zahlreiche Schätze für Sammler und Liebhaber aus der Anfangszeit dieser einzigartigen und traditionsreichen Erfolgsgeschichte bis zum heutigen Tag. Ein Erlebnis für Groß und Klein, das man so schnell nicht vergessen wird.

Nach einer längeren Mittagspause ging es zum zweiten Ausflugsziel in Richtung Aalen-Wasseralfingen zum Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“.



Nachdem alle mit Helmen und Umhängen versorgt wurden, konnte man in die Grubenbahn einsteigen und nach einer kurzen Einführung vom Bergwerkführer und einem „Glück auf“ ging das Untertage-Erlebnis los. Das Highlight war schon die Einfahrt in die riesigen Sandsteinhallen, denn man stellte auch schnell fest, dass die Außen-Temperatur von ca. 30° an diesem Tage auf ca. 12° abfiel. Am inneren Bahnhof angekommen wurden man durch eine Multivisionschau über das Abbauverfahren und Gießereitechnik in die Geschichte des Bergbaus im Raum Aalen informiert. Beim 800 m langen Rundgang durch den Stollen, die Bergbaugeräthalle, die Erzabbaukammern, den Felsendom und die Schächte zeigte sich, unter welchen Mühen und mit welchem handwerklichen Können die Bergleute früher das Erz abbauten.



Das unterirdische Labyrinth hat eine Länge von sechs Kilometern und steht nicht nur als interessantes Schaubergwerk offen, sondern wird auch für die Heilstollen-Therapie mit medizinischer Betreuung angeboten. Nach diesem Untertage-Abenteuer ging es wieder mit der Grubenbahn nach oben. Auch dieser Ausflugspunkt war für alle Teilnehmer ein Erlebnis. Danach ging es wieder in Richtung Ettlingen und das Resümee dieses heißen Tages: Ein interessanter Ausflug mit vielen Eindrücken für Jung und Alt!

Kolpingsfamilie:

Beim Fest der Kolpingfamilie am 18.07.2010 hatte das 1. Orchester die Festbesucher musikalisch unterhalten.



Bad Rotenfels:

Am 24.07.2010 hatte das 1. Orchester einen späten Auftritt.

Zum 75-jährigen Jubiläum des Harmonika-Spielring Bad Rotenfels unterhielt das Orchester die Gartenfestbesucher zur vorgerückten Stunde von 21 - 23 Uhr.



Ferienpass:

Wie in jedem Jahr beteiligte sich der HSE am 31.07.2010 beim Ettlinger Ferienpass unter dem Motto „Die Außerirdischen kommen“.

Der HSE bedankte sich bei den Jugendlichen für ihr Interesse und wünschte noch weiterhin schöne Ferien. Bis zum nächsten Mal.



Marktfest - 28./29.08.2010:

Der HSE beteiligte sich am Ettlinger Marktfest in der Leopoldstraße mit der Standnummer - 60 -.

Das 1. Orchester unterhielt die Festbesucher am Samstag von 16-18 Uhr.

Die Jungen und Mädchen wurden damit überrascht, was man aus flauschigen Bällen „Pompons“ alles machen kann. Nach der Auswahl der Wollfarbe wurde kräftig gewickelt. Danach mussten die ausgesuchten Schablonen auf Filz aufgezeichnet und ausgeschnitten sowie die Pfeifenputzer eingearbeitet werden. Durch eine raffinierte Wickeltechnik entstanden ultra-coole Figuren aus Wolle. Mit der eigenen Fantasie der Jugendlichen entstand für jeden einzelnen ein Unikat.



Zur musikalischen Unterhaltung am Samstag-Abend sorgten in diesem Jahr die „Les Trois“.



(v. l. Berno Reiser, Thomas Mackert und Georg Reiser)

Am Sonntag hatte das 1. Orchester von 14-16 Uhr die Gäste im HSE-Zelt mit seinem Repertoire begeistert,



und ab 17 Uhr unterhielt „Bernd Steinbrenner“ die Festgäste am HSE-Stand musikalisch.

Da die fleißigen Kuchenbäcker wieder am Werk waren, konnte der Verein die Festbesucher am Samstag und Sonntag zwischen 12 und 18 Uhr mit einem „süßen Stückchen“ verwöhnen.

Mundartabend:

Wie in gewohnter Weise hatte der HSE am 25.09.2010 den Ettlinger „Mundartabend“ bewirtet.

Tages-Ausflug:

Der HSE fuhr am 18.09.2010 mit seinem 1. Orchester in Richtung Kaiserstuhl. In Bischoffingen angekommen stieg der Reiseführer Herr Klaus zu. Auf dem Programm stand eine zweistündige Fahrt rund um den Kaiserstuhl.



Nach einer sehr informationsreichen Rundfahrt wurde der Aussichtspunkt „Mondhalde“ erreicht und eine deftige Mittagspause eingelegt.



Danach ging die Fahrt weiter nach Wolfach. Bei herrlichem Sonnenschein konnte man dort den Kaffee und Kuchen im Freien genießen. Anschließend fand eine Führung durch die „Dorotheen-Glashütte“ statt.

Während den Erklärungen



erlebte man, wie aus der Glasschmelze in traditioneller und handwerklicher Fertigung mundgeblasene, handgeschliffene und gravierte Gläser, Vasen und vieles mehr entstehen.

Beim Abendessen in Bühl-Oberbruch ließ man den Ausflug in geselliger Runde ausklingen. Das Resümee dieses Tages: schönes Wetter, gute Laune, viele Eindrücke.

Weihnachtsfeier:

Der HSE hatte am 12.12.2010 (3. Adventssonntag) im Kasino der ehemaligen Rheinlandkaserne seine Weihnachtsfeier.

Das 1. Orchester unter der Leitung von Bernd Steinbrenner eröffnete das Programm mit dem Stück „A sentimental reflection“. 1. Vorsitzender - Bernhard Link - begrüßte die zahlrei-

chen Besucher. Einen ganz besonderen Willkommensgruß galt: Dem Ehrenvorsitzenden Fritz Wandres mit Gattin, dem Ehrendirigenten Peter Wucknitz mit seiner Frau Brigitte, den Ehrenmitgliedern Franz Melischko und Klaus Röper jeweils mit Gattin, Margret Steinbrenner, der Gattin des Dirigenten sowie dem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden des Deutschen Harmonika-Verbandes - Bezirk Mittelbaden - Thomas Gerstner. Nach den Stücken „Hurra, hurra“ und „Euro Medley“ standen die Vereinerhungen an.

Bernhard Link konnte Markus Fritsch für **25-jährige Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde und der „silbernen Vereinsnadel“** ehren. Für **40-jährige Vereinszugehörigkeit** konnten Edeltraud Berlin, Hans-Peter Kast und Günter Schmidt **mit einer Urkunde und der „goldenen Vereinsnadel“** geehrt werden.



(v.r. Bernhard Link, Edeltraud Berlin, Günther Schmidt, Hans-Peter Kast, Markus Fritsch und Horst-Dieter Häffner)

Für **40-jährige aktive Mitgliedschaft** konnten Andrea Duschek,

Berno Reiser und Bernhard Kast mit einer Urkunde und der „**Goldenen Vereinsnadel**“ geehrt werden. Gleichzeitig wurden die drei - aktiven Mitglieder - aufgrund ihres 40-jährigen aktiven Musizierens im Verein zu - **Ehrenmitgliedern** - ernannt.



(v.r. Andrea Duschek, Horst-Dieter Häffner, Bernhard Link, Bernardo Reiser und Bernhard Kast)

Das musikalische Programm ging mit den Stücken „Ballade pour Adeline“ und „Simon and Garfunkel“ weiter.

Die Verbandsehrung vom Deutschen Harmonika-Verband - Bezirk Mittelbaden - übernahm der stellvertretende Bezirksvorsitzende Thomas Gerstner.

Er konnte 24 Ehrungen vornehmen, da der Deutsche Harmonika-Verband seine Ehrungsrichtlinie geändert und ab dem 01.01.2010 der vom „Blasmusikverband“ angelehnt hat.



Die Schülergruppe, unterstützt von Bernd Steinbrenner, hatte nach der Pause mit den Stücken „Londonderry air“ und „In der Weihnachtsbäckerei“ ihren ersten Bühnenauftritt.



Danach eröffnete das 1. Orchester mit den Stücken „Frosty der Schneemann“ und „Hört, der Engel helle Lieder“ den weihnachtlichen 2. Teil dieses Nachmittags.

Nach dem gemeinsamen Lied „Stille Nacht“ hatte sich St. Nikolaus auch wieder angekündigt und konnte vieles Neues und Interessantes vom Vereinsjahr 2010 berichten.

Auch in diesem Jahr hatten viele Jugendliche den Mut St. Nikolaus in vielfältiger Weise etwas zu Gehör zu bringen.

Mit zahlreichen Geschenken wurden alle Spielerinnen und Spieler, die Verwaltungsmitglieder sowie die „Akkordeon-Gruppe Steinbrenner“ überrascht. Den Ausbildungsleiter und Dirigent Bernd Steinbrenner mit seiner Frau Margret hatte St. Nikolaus auch nicht vergessen. Bernhard und Monika Link wurden von der Vorstandschaft sowie von der „Akkordeon-Gruppe Steinbrenner“ mit einem Präsent überrascht.

Während das 1. Orchester das Musikstück „Jingle Bells“ spielte, verabschiedete sich St. Nikolaus.

Nach dem Stück „Panis Angelicus“ und dem gemeinsamen Lied „O du fröhliche“ lud Monika Link mit ihrer Weihnachtsgeschichte „Weihnachtszeit“ zum Nachdenken ein.

Vor dem letzten gemeinsamen Weihnachtslied „Fröhliche Weihnacht überall“ bedankte sich Bernhard Link bei allen Helfern für die Einsätze, die sie für den Verein getätigt hatten, bei allen Spielerinnen und Spielern und bei der Jugend, mit ihren Jugendleitern.

Ein Dank ging auch an alle Kuchenbäcker und an die Helfer, die an der Weihnachtsfeier im Hintergrund tätig waren, sowie an alle für ihr Kommen. Er wünschte ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2011.

Monika Link gab den Besuchern noch einen „Irishen Segen“ mit auf den Nachhauseweg.

Neue Mitglieder:

Im Jahr 2010 traten - 3 - neue Mitglieder in den Verein ein.

Herzlich willkommen !!

Steven Gacebiler

Yekta Görken Baysan

Erika Götz

Verstorbene Mitglieder

2010:

Ehrenmitglied
Josef Link
Januar - 2010

und

Mitglied
Linus Weber
März - 2010

Terminvorschau - 2011:

- 07.03.11 Beteiligung am
Rosenmontagsumzug
- 25.03.11 Mitgliederversamm-
lung im Probenraum
- 03.04.11 Konzert
Stadthalle Ettlingen
- 10.04.11 Bewirtung Stadthalle
Kinderveranstaltung
"Das magische
Baumhaus"
- 30.07.11 Ettlinger - Ferienpass
- 31.07.11 Kolpingsfamilie
1. Orchester
- 27./28.08.11 Ettlinger - Marktfest
- 26.11.11 1. Orchester des HSE
als Gastorchester bei den
Harmonika-Freunden Aalen
- 11.12.11 Weihnachtsfeier
- 14.12.11 Jahresabschluss
1. Orchester
- 19.12.11 Jahresabschluss
mit der Jugend

Ausbildung beim HSE

Unterrichtsstunden:

Montag, 16- 19 Uhr - Akkordeon
Mittwoch, 16 - 19 Uhr - Akkordeon

Orchester-Proben:

1. Orchester:
Mittwoch, 20 - 22 Uhr

Akkordeon-Gruppe
„Steinbrenner“:
Donnerstag, 20 - 22 Uhr

Info!

Informationen und Aktionen
des HSE kann man auch
immer aus dem
Amtsblatt Ettlingen
und dem
Internet entnehmen.

Internet - Adresse:

www.hsettlingen.de

E-Mail Adresse:

mail@hsettlingen.de

Geschäftsstelle

Bernhard Link - 1. Vorsitzender
Karlsruher Str. 42
76275 Ettlingen

Tel. / Fax: 07243 / 16889

Handy: 0160 / 98208165

E-Mail Adresse:

vorstand@hsettlingen.de

oder

link.bm@t-online.de